

Ausgang fraglich

In Rahm begegnet man neuartigen gelben Verkehrsschildern. Sie ähneln formal dem Zeichen 311 der Straßenverkehrsordnung für das Schild „Ortsausgang“. Der Schriftzug „Landschaft FNP2027“ im schwarzem Rahmen ist mit einem roten Balken durchgestrichen. Bei mäßigem Abstand kann man es lesen. Ob jeder Passant auch seine Botschaft – „Landschaftsausgang“ oder „Ende der Landschaft“? – versteht, ist fraglich. Doch ist davon auszugehen, dass zumindest die Rahmer Bescheid wissen: Hier protestiert eine Bürgerinitiative gegen die Freigabe eines Landschaftsschutzgebiets für Wohnbauten. Die wohltuend ruhige Wald- und Weidelandschaft erfreut mich selbst täglich. Ich möchte sie auch nicht missen und durch zig Doppelhäuser und Doppelgaragen zugestellt sehen. Und doch halte ich es für fraglich, ob jeder Bürgerunwille auf Schildern und Transparenten verkündet werden muss. (Ich wüsste noch ein paar Themen.) Übrigens steht FNP2027 für Flächennutzungsplan 2027. Der ist aber noch nicht beschlossen. Bisher wurden nur „teilräumliche Strategiekonzepte“ aus dem Projekt Duisburg2027 heftig diskutiert. Ob der Flächennutzungsplan am Ende das Ende der Landschaft besiegelt? Ausgang fraglich.

HOS